

27.10.2021

Merkblatt zur angeordneten häuslichen Quarantäne

Quarantäne (betrifft Kontaktpersonen) oder Isolation (betrifft Infizierte) bedeutet: Absonderung. Im Text sagen wir immer nur Quarantäne.



1. Was bedeutet häusliche Quarantäne?

Die Quarantäne dient Ihrem Schutz und dem Schutz von uns allen vor Ansteckung mit dem neuartigen Corona Virus. Die Quarantäne soll die Verbreitung der Erkrankung verhindern.

Eine Quarantäne gilt für Personen, die sich infiziert haben oder Personen, die engen Kontakt mit Infizierten hatten. Eine Quarantäne gibt es auch, wenn man aus dem Ausland aus Risikogebieten nach Deutschland einreist. Das Ordnungsamt passt auf. Die Menschen müssen sich an die Quarantäne halten. Damit die Krankheit sich nicht weiter ausbreiten kann.

Mit folgendem QR-Code gelangen Sie auf die Seite des RKI (Flyer häusliche Quarantäne – mehrsprachig).



2. Wer muss in Quarantäne?

In Quarantäne muss,



- wer ein positives Testergebnis hat, oder
- wer ein hohes Risiko hat, sich bei einer Person angesteckt zu haben (Kontaktperson), oder
- wer aus dem Ausland aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreist.

Denn andernfalls könnte die betreffende Person zu der Verbreitung des Krankheitserregers beitragen.

Wenn Sie mit einer Person Kontakt hatten, bei der ein Verdacht auf eine Infektion besteht, ist es ratsam deren Testergebnis abzuwarten und zu Hause zu bleiben.

3. Wie lange dauert eine Quarantäne?

3.1. Quarantäne für eine infizierte Person

In der Regel dauert eine Quarantäne 14 Tage, ab dem Testergebnis.

Die Quarantäne kann bei Infizierten auch verlängert werden.

Die Quarantäne kann nur beendet werden, wenn die infizierte Person

48 Stunden symptomfrei ist und dies mit dem:der behandelnden

Arzt:Ärztin abgestimmt wurde. Die infizierte Person muss am letzten Tag der

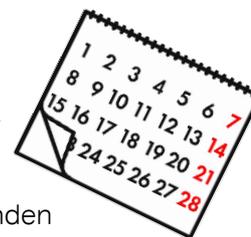
Quarantäne im Testzentrum/Arztpraxis einen Antigentest (POC-Test) oder PCR-Test durchführen, welcher negativ sein muss.

3.2. Quarantäne für eine Kontaktperson

In der Regel dauert eine Quarantäne 10 Tage, ab dem letzten Kontakt zur infizierten Person.

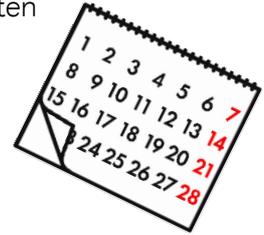
Freitestungsmöglichkeit für Kitakinder (innerhalb der Kita)

Bei Kitakindern, die in der Kita Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, kann ab dem 5. Tag der Quarantäne eine Freitestung durch einen Schnelltest (Selbsttest), der negativ ist, erfolgen. Das Testergebnis muss dem Kindergarten schriftlich bestätigt



Freitestungsmöglichkeit für Erwachsene / Kinder (außerhalb der Kita)

Für Erwachsene oder Kinder, die außerhalb der Kita mit einer infizierten Person in Kontakt gekommen sind, ist eine Freitestung aus der Quarantäne ab dem 5. Tag nach letztem Kontakt mittels negativem PCR-Test oder ab dem 7. Tag nach letztem Kontakt per negativem Antigentest (POC-Test) möglich. Die kostenpflichtige Testung muss in einem Testzentrum oder einer Arztpraxis erfolgen.



3.3. Quarantäne für Reiserückkehrer:innen

Für Reiserückkehrer:innen aus dem Ausland kann die Quarantäne 10-14 Tage dauern, je nachdem aus welchem Land man einreist. Eine Verkürzung der Quarantäne beispielsweise bei der Rückkehr aus Risikogebieten ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

4. Worauf muss ich bei einer häuslichen Quarantäne achten?

Wenn Sie in Quarantäne sind, dürfen Sie nicht mehr rausgehen und keine anderen Menschen treffen.

Sie bleiben zuhause, damit Sie die anderen Menschen nicht anstecken.



Schutzmaßnahmen: Husten- und Nies-Regeln befolgen, gute Händehygiene sowie Abstand halten können vor einer Übertragung des Corona Virus schützen.

Falls Sie an Corona erkrankt sind: Halten Sie sich, wenn möglich, nicht im selben Raum mit anderen Haushaltsmitgliedern auf. Wenn das jedoch unvermeidbar ist, halten Sie mindestens 1,5 Meter Abstand und tragen Sie eine FFP2-Maske.

5. Was soll ich tun, wenn während der häuslichen Quarantäne Beschwerden auftreten?

Kontaktpersonen: Telefonieren Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Fieber, Husten, Atembeschwerden oder ein allgemeines Krankheitsgefühl entwickeln.



Wenn Sie an COVID-19 erkrankt sind und Ihre Beschwerden zunehmen, suchen Sie umgehend ärztlichen Rat auf. Ist Ihr Arzt nicht zu erreichen, telefonieren Sie mit dem ärztlichen Notdienst

6. Wie können Sie Belastungen der Quarantäne für sich und Ihr Kind mindern?

Eine Quarantäne kann sehr belastend für Sie und Ihr Kind sein. Diese Tipps können die Zeit in der Quarantäne leichter gestalten.

Mit folgendem QR-Code gelangen Sie auf die Seiten

des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (COVID-19: Infos zur häuslichen Quarantäne sowie Tipps für Eltern)

und

KiTa Bremen (Tipps für Eltern)

